WP-01-K3-851-2

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Demokratie & Recht
Beschlussdatum:	07.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 850 bis 856:
Desinformation vorzunehmen. Die systematische Verbreitung von Desinformation im Auftrag eines fremden Staates wollen wir strafrechtlich fassen.~~Wir werden zur Bekämpfung von systematischer Desinformation und Organisierter Kriminalität sowie dem grenzenlosen Ausweiten von Hass und Hetze durch Bots anonymisierte Accounts, die derzeit strafrechtlich kaum verfolgt werden können, angehen und dafür~~ Desinformation und das grenzenlose Ausweiten von Hass und Hetz bekämpfen wir. Darum werden wir Bots und anonymisierte Accounts, die derzeit strafrechtlich kaum verfolgt werden können, angehen und dafür unter Wahrung des Rechts auf Anonymität im Internet die effektiven Möglichkeiten der deutschen Strafverfolgungsbehörden im digitalen Raum verbessern.

Begründung

Das Vorgehen gegen die systematische und organisierte Verbreitung von Hassrede und Shitstorms, die häufig auch mit Bots durchgeführt werden, muss sicherlich gestärkt werden. Auch anonymisierte Accounts spielen hierbei eine Rolle. Jedoch muss bei aller Notwendigkeit strafrechtlicher Verfolgung klar sein: Das Recht auf Anonymität im Netz bleibt bestehen. Es ist ein integraler Bestandteil der freien Meinungsäußerung. Insbesondere für Menschen mit Diskriminierungserfahrungen und Menschen, die aus Sicherheitsgründen (bspw. Bedrohungen im Wohnumfeld) nicht mit Klarnamen öffentlich auftreten können/wollen. Die Streichung der "Organisierten Kriminalität" an dieser Stelle erfolgt, da der diesbzgl. Absatz weiter oben steht und die Nennung hier nicht notwendig ist.